

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	3
Die G-Dur-Tonleiter	4
Das Spiel auf der Baß-Seite. Die Dur-Dreiklänge	5
Spielübungen in G-Dur	6
Übungen mit Wechselbässen	8
Die F-Dur-Tonleiter	10
Spielübungen in F-Dur	11
Spielübungen mit Wechselbässen	12
Taktwechsel innerhalb eines Stückes	13
Die musikalische Artikulation	14
Finger- oder Balg-Artikulation?	15
Schwierige Übungen mit Doppelgriffen	16
Spielübungen mit Doppelgriffen	17
Spielübungen mit Einzelbässen	18
Übungen mit gefesselten Fingern	19
Die Triole	20
Spielübungen mit Triolen	21
Die D-Dur-Tonleiter	22
Spielübungen in D-Dur	23
Der Übergang von einer Tonart in eine andere (Modulation)	24
Das Auflösungszeichen	24
Die A-Dur-Tonleiter	25
Die Synkope	26
Spielübungen mit Synkopen	27
Die B-Dur-Tonleiter. Die Es-Dur-Tonleiter	28
Kleine Intervallenlehre	29
Die enharmonische Verwechslung	29
Quinten- und Quartenzirkel	29
Die Moll-Tonleiter	30
Erweitertes Spiel auf der Baß-Seite	31
Spielübungen in Moll	32
Der Moll-Wechselbaß	33
Die Tonleitern	34
Chromatische Tonfolgen	35
Spielübungen mit Halbtönen	36
Verzierungslehre (Musikalische Ornamentik)	37
Spielübungen mit Verzierungen	38
Der Doppelvorschlag	39
Pralltriller (♯) und Mordent (♯)	40
Der Doppelschlag (∞)	40
Gemischte Verzierungen	41
Die Register	42
Die Terzbaß-Reihe	43
Spielübungen mit Terz-Wechselbässen	44
Melodiespiel im Baß	45
Erweitertes Melodiespiel im Baß	46
Der verminderte Sept-Akkord (v)	47
Spielübungen mit verminderten Sept-Akkorden	48

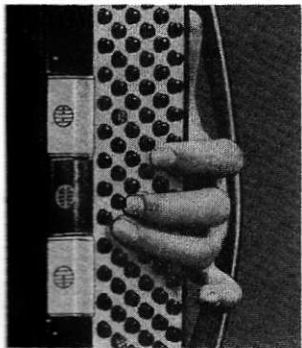
DAS SPIEL AUF DER BASS-SEITE

DIE DUR-DREIKLÄNGE

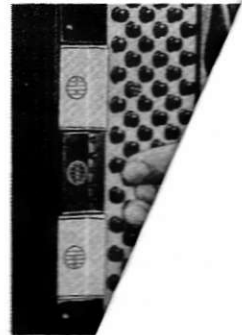
Das Spiel in anderen Tonarten bedingt zwangsläufig die Anwendung anderer Bässe und Begleit-Akkorde. Infolge des organischen Aufbaus der Baß-Seite des Akkordeons ergeben sich aber auch bei den kompliziertesten Tonarten für die linke Hand spieltechnisch keine neuen Probleme. Zur Begleitung einfacherer Lieder und Tanzformen genügen im allgemeinen drei -jeweils übereinanderliegende- Grundbässe mit den dazugehörigen Akkorden, von denen der mittlere immer der gleichnamigen Grundtonart des betreffenden Stückes entspricht.

The diagram illustrates the layout of the 32 bass keys on an accordion, organized into five rows (I-V) and six columns (A-F). It shows the positions for various chords: Grund-Bässe (E, A, D, G, C, F, B, Es), Dur-Akkorde (e, a, d, g, c, f, b, es), Moll-Akkorde (em, am, dm, gm, cm, fm, bm, esm), and Septimen-Akkorde (e7, a7, d7, g7, c7, f7, b7, es7). A detailed view of the 32 bass keys shows the specific fingerings for each chord. To the right, a musical staff shows the corresponding chord voicings for each bass note, with the middle bass note being the root of the chord.

Die Stellung der Finger beim Greifen des Dur-Akkordes



Die Stellung der Finger beim Greifen des Wechselbass



Merke:

DUR-AKKORDE werden mit dem 3., SEPTIMEN-AKKORDE dagegen mit dem 2. Finger gegriffen. GRUNDBÄSSE werden im allgemeinen mit dem 4. Finger gespielt. Beim QUINT-WECHSELBASS dagegen wird auch der 2. Finger in der Grundbaß-Reihe verwendet. (Vergl. dazu das Kapitel „Wechselbaß“ in Bd. I der „Akkordeon-Fibel“ S. 46)

BASS-ÜBUNG IN G-DUR (linke Hand allein)

Reihe: Der D-Baß

The notation shows the sequence of notes and chords for the D-bass exercise: D (D), d (d), D (D), d (d), G (G), g (g), C (C), c (c), C (C), c (c).

The notation shows the sequence of notes and chords for the bass exercise in G major: G (G), g (g), D (D), d (d), d7 (d7), G (G), g (g). The exercise is marked with 'Zug' (pull) and 'Druck' (push) and includes fingerings (1, 2, 3, 4) for each note.

SPIELÜBUNGEN MIT TRIOLEN

Tiroler Volkslied 34. Nicht zu schnell

Musical score for 'Tiroler Volkslied' in 3/4 time. The score consists of three systems of piano accompaniment. The right hand features a melodic line with various triplet patterns and fingerings (1, 2, 3, 2, 1, 2, 5, 4, 5, 1, 2, 5, 1, 2, 4, 5). The left hand provides harmonic support with chords and bass notes. Dynamics include *mf*, *f*, and *p*. Chords are labeled as C, c, G, and g⁷. The piece concludes with a final chord of C.

Am Brunnen vor dem Tore 35. Mäßig bewegt

Franz Schubert

Musical score for 'Am Brunnen vor dem Tore' in 3/4 time. The score consists of three systems of piano accompaniment. The right hand features a melodic line with various triplet patterns and fingerings (1, 2, 3, 2, 1, 2, 5, 4, 5, 1, 2, 5, 1, 2, 4, 5). The left hand provides harmonic support with chords and bass notes. Dynamics include *p*. Chords are labeled as F and C. The piece concludes with a final chord of F. The text 'Keine Triole' is written above the right hand in several places.

CHROMATISCHE TONFOLGEN

Unter „chromatisch“ verstehen wir eine Stufenfolge von Halbton-Schritten.

Merke: Bei Aufwärtsbewegung werden die Stammtöne erhöht (#), bei Abwärtsbewegung erniedrigt (b). Die chromatischen Töne haben also je nach der Bewegungsrichtung der Melodie verschiedene Namen (bei gleichen Tasten) = enharmonische Verwechslung, s.S. 29

DIE CHROMATISCHE TONLEITER

Übe die chromatische Tonleiter auch mit Balgwechsel bei jeder Note!

Trage selbst die Balgzeichen ein!

Hopsa, Schwabenlied

Schwäbischer V